

STATISTISCHE BERICHTE  
Kennziffer: Q I 2 - 3 j 13 HH

# Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Hamburg 2013

Herausgegeben am: 25. August 2015



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig–Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12

20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431/6895 9226

E-Mail: [umwelt@statistik-nord.de](mailto:umwelt@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831–1766

0431 6895–9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig–Holstein, Hamburg 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rechtsgrundlagen	4
Erläuterungen	4
<b>Tabellen</b>	
1. Wasserbezug, Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte, Ableitung von ungenutztem Wasser und Frischwassereinsatz in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe	5
2. Wassergewinnung durch nichtöffentliche Betriebe in Hamburg 2013 nach Wasserarten und Wirtschaftszweig der Betriebe	7
3. Eingesetztes Frischwasser in nichtöffentlichen Betrieben in Hamburg 2013 nach Verwendungsart des Wassers und Wirtschaftszweig der Betriebe	10
4. Betriebliches unbehandeltes Abwasser insgesamt in Hamburg 2013 nach Verbleib des Abwassers und Wirtschaftszweig der Betriebe	13
5. Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser in Hamburg 2013 nach Verbleib des Abwassers und Wirtschaftszweig der Betriebe	14
6. Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten unbehandelten und behandelten Abwasser insgesamt in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe	15
7. Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten unbehandelten und behandelten Abwasser insgesamt in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe	17
8. In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser in Hamburg 2013 nach Verbleib des Abwassers und Wirtschaftszweig der Betriebe	19
9. Direkte Entsorgung des Klärschlammes aus biologischen Behandlungsanlagen in Hamburg 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
10. Schlamm aus der chemischen und/oder chemisch-physikalischen Behandlung in Hamburg 2013 nach Art der Klärschlamm Entsorgung und Wirtschaftszweig der Betriebe	21

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

## Erläuterungen

Die Erhebung richtet sich an wasserwirtschaftlich relevante Betriebe aus allen Bereichen der Wirtschaft. Zum **Berichtskreis** zählen Betriebe, die mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser selbst gewinnen (landwirtschaftliche Betriebe mindestens 10 000 Kubikmeter) oder solche, die Wasser oder Abwasser in Gewässer direkt einleiten. Für den Wirtschaftsbereich Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitendes Gewerbe werden zusätzlich auch Betriebe ohne eigene Wassergewinnung oder direkte Einleitung von Wasser/Abwasser befragt, sofern sie im Erhebungsjahr mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser von Dritten beziehen.

Das **Wasseraufkommen** setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz sowie von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht öffentliche Leitungen. Zum Wasseraufkommen zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung, z. B. abgepumptes Grubenwasser und bei der Kieswäsche benutzte Wassermengen, nicht jedoch Wasser zum Antrieb von Maschinen oder der Wasserbestand von Sand- oder Kiesgruben.

**Eigengewinnung** wird nach der Herkunft des

Wassers unterteilt in Grundwasser, Quellwasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser und Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser.

Eine **Mehrfachnutzung** des Wassers liegt vor, wenn eine Wassermenge nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird einschließlich der Wiederverwendung aufbereiteten Wassers.

Wird eine eingesetzte Wassermenge laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt, so handelt es sich um **Kreislaufnutzung**.

**Kühlwasser** ist im Allgemeinen unverschmutztes, durch Gebrauch erwärmtes Abwasser aus Kühlprozessen.

Die **Schädlichkeit des Abwassers** wird in dieser Erhebung über die Konzentration der Inhaltsstoffe CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf) und AOX (Adsorbierbare organisch gebundene Halogene, angegeben als Chlorid) beschrieben.

**Hinweis:** Die vorliegende Veröffentlichung bringt lediglich Auszüge aus dem vorhandenen umfangreichen Zahlenmaterial. Weitere Ergebnisse können im Statistikamt Nord eingesehen oder angefordert werden, soweit die Geheimhaltungsbestimmungen dies erlauben.

**1. Wasserbezug, Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte, Ableitung von ungenutztem Wasser und Frischwassereinsatz in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Erfasste Betriebe	Bezug von Wasser					
		Betriebe	darunter		insgesamt	davon	
			Betriebe, die ausschließlich Wasser beziehen			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden
		Anzahl			1 000 m <sup>3</sup>		
<b>Insgesamt</b>	<b>174</b>	<b>154</b>	<b>82</b>	<b>9 958</b>	<b>7 462</b>	<b>2 497</b>	
darunter							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	8	–	6	6	–	
C Verarbeitendes Gewerbe	81	77	44	6 950	4 740	2 210	
darunter							
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	22	22	13	1 718	1 718	–	
11 Getränkeherstellung	4	3	–	579	579	–	
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	7	3	484	472	·	
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13	12	9	1 764	309	1 455	
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	6	5	656	143	·	
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	6	·	42	42	–	
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	4	4	·	559	426	·	
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	3	3	·	36	36	–	
28 Maschinenbau	4	4	4	83	61	·	
30 Sonstiger Fahrzeugbau	4	4	·	392	318	·	
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	3	3	99	99	–	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6	6	·	139	94	·	
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	8	4	85	78	·	
H Verkehr und Lagerei	14	13	8	606	606	–	
I Gastgewerbe	11	10	10	298	298	–	
J Information und Kommunikation	4	4	4	184	184	–	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	·	·	·	·	–	
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	7	3	–	53	53	–	
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5	5	·	255	255	–	
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	5	3	296	60	·	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	7	·	825	825	–	

Noch: 1. Wasserbezug, Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte, Ableitung von ungenutztem Wasser und Frischwassereinsatz  
in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte <sup>1</sup>		Verfügbare Wassermenge insgesamt <sup>2</sup>	Ableitung von ungenutztem Wasser	
	Betriebe	abgegebene Wassermenge		Betriebe	abgeleitete Wassermenge zusammen
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
WZ 2008					
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>3 136</b>	<b>401 767</b>	<b>20</b>	<b>2 773</b>
darunter					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	·	·	331	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	9	2 998	199 551	12	2 435
darunter					
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	·	·	54 711	·	·
11 Getränkeherstellung	–	–	1 326	·	·
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	·	·	67 840	4	80
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	3 057	·	·
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	·	·	1 709	–	–
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	–	131	·	·
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	3	1 417	66 569	·	·
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	–	–	48	–	–
28 Maschinenbau	·	·	74	–	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	·	·	3 450	·	·
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	99	–	–
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	·	·	39 052	·	·
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	·	·	503	–	–
H Verkehr und Lagerei	5	28	1 146	·	·
I Gastgewerbe	–	–	300	–	–
J Information und Kommunikation	·	·	183	–	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	·	·	48	–	–
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	1 420	–	–
Q Gesundheits- und Sozialwesen	·	·	270	·	·
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	·	·	328	–	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	·	·	952	·	·

Noch: 1. Wasserbezug, Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte, Ableitung von ungenutztem Wasser und Frischwassereinsatz in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Ableitung von ungenutztem Wasser			In Betrieben eingesetztes Frischwasser	Nachrichtlich: Niederschlagswasser ohne innerbetriebliche Nutzung
	davon in				
	öffentliche Kanalisation oder in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage	betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlage	direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
WZ 2008	1 000 m <sup>3</sup>				
<b>Insgesamt</b>	<b>110</b>	<b>·</b>	<b>2 421</b>	<b>399 407</b>	<b>413</b>
darunter					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	–	331	–
C Verarbeitendes Gewerbe	17	·	2 339	197 515	399
darunter					
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	·	–	–	54 709	–
11 Getränkeherstellung	–	·	·	1 208	–
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	80	67 840	80
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	·	–	–	3 057	–
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	–	1 709	–
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	·	–	–	131	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	·	66 569	·
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	–	–	–	48	–
28 Maschinenbau	–	–	–	74	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	·	–	·	1 535	–
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	99	–
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	·	39 052	·
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	–	–	–	503	–
H Verkehr und Lagerei	–	–	·	1 137	–
I Gastgewerbe	–	–	–	300	–
J Information und Kommunikation	–	–	–	183	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	–	–	–	48	–
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	1 420	–
Q Gesundheits- und Sozialwesen	–	–	·	270	–
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	–	–	–	328	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	–	–	·	951	–

<sup>1</sup> Zum Beispiel öffentliches Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe, sonstige Einrichtungen.

<sup>2</sup> "Eigengewinnung" (siehe Tab. 2 "Eigengewinnung") plus "Bezug aus dem öffentlichen Netz" plus "Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden" minus "Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte".

## 2. Wassergewinnung durch nichtöffentliche Betriebe in Hamburg 2013 nach Wasserarten und Wirtschaftszweig der Betriebe

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Erfasste Betriebe	Eigengewinnung von Wasser			
		Betriebe	insgesamt	davon aus	
				Grundwasser	Quellwasser
WZ 2008	Anzahl	Anzahl	1 000 m³		
<b>Insgesamt</b>	<b>174</b>	<b>92</b>	<b>394 945</b>	<b>10 370</b>	<b>·</b>
darunter					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	15	338	246	–
C Verarbeitendes Gewerbe	81	37	195 599	7 176	·
darunter					
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	22	9	53 920	4 982	–
11 Getränkeherstellung	4	4	747	454	·
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	4	67 356	·	–
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13	4	1 293	·	–
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	·	·	–	–
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	7	89	85	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	4	3	67 427	·	–
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	3	·	·	·	–
28 Maschinenbau	4	–	–	–	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	4	3	3 097	·	–
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	–	–	–	–
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6	4	38 920	150	–
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	5	418	341	–
H Verkehr und Lagerei	14	6	568	276	–
I Gastgewerbe	11	·	·	·	–
J Information und Kommunikation	4	–	–	–	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	·	·	·	–
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	7	7	1 367	726	·
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5	3	31	31	–
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	·	·	·	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	5	137	137	–



**Noch: 2. Wassergewinnung durch nichtöffentliche Betriebe in Hamburg 2013  
nach Wasserarten und Wirtschaftszweig der Betriebe**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Eigengewinnung von Wasser				Nachrichtlich: Betriebe, die ausschließlich Wasser gewinnen	
	davon aus					
	Uferfiltrat	ange- reichertes Grund- wasser	Seen- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	Anzahl	% <sup>1</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>					
WZ 2008						
<b>Insgesamt</b>	<b>2 519</b>	<b>·</b>	<b>66 567</b>	<b>315 031</b>	<b>20</b>	<b>11,5</b>
darunter						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	·	–	58	·	7	46,7
C Verarbeitendes Gewerbe	·	–	66 509	119 115	4	4,9
darunter						
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	–	–	48 938	–	–
11 Getränkeherstellung	–	–	–	–	·	·
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	·	–	·	–	–	–
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	·	·	·	·
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	·	–	–	–
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	–	–	·	·	·
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	·	–	–
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	–	–	–	–	–	–
28 Maschinenbau	–	–	–	–	–	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	–	–	–	3 047	–	–
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	–	–	–
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	–	·	–	–
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	–	–	–	·	·	·
H Verkehr und Lagerei	·	–	–	·	·	·
I Gastgewerbe	–	–	–	–	·	·
J Information und Kommunikation	–	–	–	–	–	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	–	–	–	–	·	·
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	·	4	57,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	–	–	–	–	–	–
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	–	–	–	–	–	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	–	–	–	–	–	–

<sup>1</sup> Bezogen auf Erfasste Betriebe insgesamt

### 3. Eingesetztes Frischwasser in nichtöffentlichen Betrieben in Hamburg 2013 nach Verwendungsart des Wassers und Wirtschaftszweig der Betriebe

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Betriebe mit Frischwasser-einsatz	In Betrieben eingesetztes Frischwasser	Davon mit		
			Einfach-nutzung	Mehrfach-nutzung	Kreislauf-nutzung
WZ2008	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
<b>Insgesamt</b>	<b>174</b>	<b>399 407</b>	<b>391 139</b>	<b>5 070</b>	<b>3 198</b>
darunter					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	331	331	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	81	197 515	191 277	4 495	1 743
darunter					
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	22	54 709	53 236	·	1 060
11 Getränkeherstellung	4	1 208	1 030	·	·
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	67 840	66 694	·	30
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13	3 057	2 653	·	401
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	1 709	1 660	–	·
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	131	128	·	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	4	66 569	63 717	2 676	·
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	3	48	48	–	–
28 Maschinenbau	4	74	72	·	·
30 Sonstiger Fahrzeugbau	4	1 535	1 520	–	·
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	99	99	–	–
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6	39 052	38 568	376	·
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	503	502	–	·
H Verkehr und Lagerei	14	1 137	1 089	·	·
I Gastgewerbe	11	300	281	·	·
J Information und Kommunikation	4	183	183	–	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	48	48	–	–
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	7	1 420	1 420	–	–
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5	270	270	–	–
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	328	244	·	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	951	530	·	·

Noch: **3. Eingesetztes Frischwasser in nichtöffentlichen Betrieben in Hamburg 2013**  
nach Verwendungsart des Wassers und Wirtschaftszweig der Betriebe

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Und zwar Verwendung					Und zwar Verwendung			
	zur Kühlung				nicht zur Kühlung	davon			
	zu-sammen	davon				zu-sammen	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke		
		Einfach-nutzung	Mehr-fach-nutzung	Kreis-lauf-nutzung	zu-sammen		Einfach-nutzung	Mehr-fach-nutzung	Kreis-lauf-nutzung
WZ2008	1 000 m <sup>3</sup>								
<b>Insgesamt</b>	<b>381 347</b>	<b>375 194</b>	<b>4 403</b>	<b>1 749</b>	<b>18 060</b>	<b>13 371</b>	<b>11 256</b>	<b>667</b>	<b>1 449</b>
darunter									
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	–	–	331	6	6	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	185 962	180 994	3 935	1 032	11 554	9 643	8 372	560	710
darunter									
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	51 488	50 805	·	440	3 221	2 986	2 196	·	620
11 Getränkeherstellung	119	119	·	–	1 088	760	583	·	·
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	65 927	64 806	·	·	1 913	1 823	1 798	–	·
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 664	2 271	·	392	392	286	276	–	·
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 546	1 533	–	·	162	114	79	–	·
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	–	–	–	131	13	·	·	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	63 047	·	2 558	·	3 521	3 103	2 985	·	–
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	·	·	–	–	35	34	34	–	–
28 Maschinenbau	·	·	–	·	72	5	·	·	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	·	·	–	–	435	·	·	–	·
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	–	99	·	·	–	–
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	·	·	·	–	382	294	181	·	·
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	308	308	–	–	195	123	122	–	·
H Verkehr und Lagerei	167	·	–	·	970	413	402	·	·
I Gastgewerbe	18	3	·	·	282	50	46	–	·
J Information und Kommunikation	62	62	–	–	121	–	–	–	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	–	–	–	–	48	·	·	–	–
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	·	·	–	–	1 410	·	·	–	–
Q Gesundheits- und Sozialwesen	·	·	–	–	264	·	·	–	–
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	·	·	·	–	242	·	·	–	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	·	·	–	–	870	809	388	·	·

Noch: 3. Eingesetztes Frischwasser in nichtöffentlichen Betrieben in Hamburg 2013  
nach Verwendungsart des Wassers und Wirtschaftszweig der Betriebe

Ausgewählte Wirtschaftszweige		Und zwar Verwendung				Nachrichtlich: bei der Nutzung verdunstetes Wasser
		davon				
		sonstige Verwendung (nur Einfachnutzung)				
		zusammen	für Belegschafts-, Kantinen- und Sanitärzwecke	zur Bewässerung von Pflanzen	in die Produkte eingehendes Wasser	
WZ2008	1 000 m³					
<b>Insgesamt</b>	<b>4 689</b>	<b>2 364</b>	<b>1 429</b>	<b>896</b>	<b>4 348</b>	
darunter						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	325	–	325	–	–	
C Verarbeitendes Gewerbe	1 911	1 030	8	873	3 239	
darunter						
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	235	119	·	115	812	
11 Getränkeherstellung	328	19	·	·	163	
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	90	90	–	–	62	
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	106	40	1	65	236	
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	48	47	·	·	·	
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	117	3	·	114	·	
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	418	143	–	·	1 785	
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	1	1	–	–	–	
28 Maschinenbau	66	66	·	–	·	
30 Sonstiger Fahrzeugbau	391	391	–	–	·	
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	76	76	–	–	–	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	88	68	–	·	123	
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	72	71	·	·	31	
H Verkehr und Lagerei	556	381	172	·	335	
I Gastgewerbe	232	230	2	–	3	
J Information und Kommunikation	121	119	·	–	37	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	47	*	·	–	–	
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	769	53	716	–	–	
Q Gesundheits- und Sozialwesen	214	212	·	–	·	
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	163	55	109	–	·	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	61	51	10	–	156	

**4. Betriebliches unbehandeltes Abwasser insgesamt in Hamburg 2013  
nach Verbleib des Abwassers und Wirtschaftszweig der Betriebe**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Betriebe <sup>1</sup>	Betriebliches Abwasser insgesamt <sup>2</sup>	Davon					Direkt-einleitung in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund
			Weiterleitung				an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser-behand-lungs-anlage)	
			zu-sammen	in die öffentliche Kanalisatio-n bzw. in öffentliche Abwasser-behand-lungs-anlagen	in betriebs-eigene Abwasser-behand-lungs-anlagen			
WZ 2008	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
<b>Insgesamt</b>	<b>153</b>	<b>392 154</b>	<b>16 362</b>	<b>4 773</b>	<b>11 088</b>	<b>501</b>	<b>375 792</b>	
darunter								
C Verarbeitendes Gewerbe	80	191 887	9 774	2 486	6 799	489	182 113	
darunter								
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	22	53 306	2 526	762	1 765	–	50 779	
11 Getränkeherstellung	4	929	779	562	·	–	·	
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	67 590	2 393	130	2 262	·	65 197	
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13	2 697	342	268	54	·	2 355	
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	1 668	594	65	·	·	·	
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	14	14	13	·	–	–	
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	4	63 399	1 949	·	1 874	·	61 449	
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	3	48	48	·	45	–	–	
28 Maschinenbau	4	81	81	76	·	·	–	
30 Sonstiger Fahrzeugbau	4	1 563	463	388	·	–	·	
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	99	91	76	·	–	·	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6	38 526	228	79	·	–	·	
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	470	130	90	40	–	340	
H Verkehr und Lagerei	14	643	632	431	189	·	·	
I Gastgewerbe	11	261	261	238	·	–	–	
J Information und Kommunikation	4	138	138	138	–	–	–	
O Sozialversicherung	3	2 313	2 310	57	·	–	·	
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5	262	262	262	–	–	–	
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	202	202	202	–	–	–	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	787	741	666	75	–	46	

<sup>1</sup> Betrieb, die sowohl betriebeigenes als auch zugeleitetes Abwasser ein- und weiterleiten, werden nur einmal gezählt.

<sup>2</sup> Betriebeigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser).

Ohne ungenutztes Wasser

## 5. Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser in Hamburg 2013 nach Verbleib des Abwassers und Wirtschaftszweig der Betriebe

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Betriebe	Betriebs- eigenes unbehandeltes Abwasser ins- gesamt <sup>1</sup>	Davon					Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund
			Weiterleitung				an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behand- lungs- anlage)	
			zu- sammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behand- lungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlagen			
WZ 2008	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
<b>Insgesamt</b>	<b>153</b>	<b>392 025</b>	<b>16 233</b>	<b>4 696</b>	<b>11 035</b>	<b>501</b>	<b>375 792</b>	
darunter								
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	1 504	.	.	–	.	
C Verarbeitendes Gewerbe	80	191 869	9 756	2 477	6 791	489	182 113	
darunter								
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	22	53 297	2 518	762	1 757	–	50 779	
11 Getränkeherstellung	4	929	779	562	.	–	.	
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	67 590	2 393	130	2 262	.	65 197	
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13	2 697	342	268	54	.	2 355	
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	14	.	.	–	–	
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	1 668	594	65	.	.	.	
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	14	14	13	.	–	–	
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	4	63 398	1 949	.	1 874	.	61 449	
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	3	48	48	.	45	–	–	
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	479	.	.	–	–	
28 Maschinenbau	4	72	72	67	.	.	–	
30 Sonstiger Fahrzeugbau	4	1 563	463	388	.	–	.	
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	99	91	76	.	–	.	
D Energieversorgung	.	.	70	.	.	–	.	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	6	38 481	183	79	.	–	.	
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	470	130	90	40	–	340	
H Verkehr und Lagerei	14	639	628	427	189	.	.	
I Gastgewerbe	11	261	261	238	.	–	–	
J Information und Kommunikation	4	138	138	138	–	–	–	
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	10	.	–	.	–	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	10	.	–	–	–	
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	.	.	–	–	–	–	.	
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	.	.	21	.	–	–	–	
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3	2 313	2 310	57	.	–	.	
P Erziehung und Unterricht	.	.	7	.	–	–	–	
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5	262	262	262	–	–	–	
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	202	202	202	–	–	–	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	787	741	666	75	–	46	

<sup>1</sup> Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser. Ohne ungenutztes Wasser.

**6. Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten unbehandelten und behandeltem Abwasser insgesamt in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser		Davon			
			ohne Angaben zur CSB-Konzentration		CSB-Konzentration nicht gemessen <sup>1</sup>	
	Betriebe <sup>2</sup>	Abwassermenge insgesamt	Abwassermenge			
			Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	% <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
WZ 2008						
<b>Insgesamt</b>	<b>58</b>	<b>385 443</b>	<b>211 592</b>	<b>54,9</b>	<b>243</b>	<b>0,1</b>
darunter						
C Verarbeitendes Gewerbe	36	187 642	54 035	28,8	243	0,1
darunter						
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10	51 975	50 768	97,7	–	–
11 Getränkeherstellung	3	327	·	·	–	–
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	67 454	11	0,0	·	·
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7	2 355	1 018	43,2	·	·
24 Metallherzeugung und -bearbeitung	4	63 283	·	·	·	·
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	349	345	98,9	–	–
H Verkehr und Lagerei	6	93	72	77,9	–	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	116	·	·	–	–

Noch: **6. Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten unbehandelten und behandelten Abwasser insgesamt in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Davon					
	mit Messung der CSB-Konzentration					
	Messung unter der Nachweisgrenze		Messung über der Nachweisgrenze			
	Bezugsmenge des Abwassers				Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration
	1 000 m <sup>3</sup>	% <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	% <sup>3</sup>	t	g/m <sup>3</sup>
WZ 2008						
<b>Insgesamt</b>	<b>1 267</b>	<b>0,3</b>	<b>172 342</b>	<b>44,7</b>	<b>3 604,8</b>	<b>20,9</b>
darunter						
C Verarbeitendes Gewerbe	1 175	0,6	132 189	70,4	2 740,4	20,7
darunter						
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	1 196	2,3	147,2	123,2
11 Getränkeherstellung	.	.	.	.	.	.
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	67 264	99,7	1 694,5	25,2
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	237	10,1	41,0	172,9
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	–	–	.	.	.	.
H Verkehr und Lagerei	–	–	21	22,1	2,0	96,1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	.	–	–	–	–

<sup>1</sup> Betrifft nur direkt eingeleitetes unbehandeltes Abwasser.

<sup>2</sup> Betriebe, die sowohl behandeltes als auch unbehandeltes Abwasser einleiten, werden nur einmal gezählt.

<sup>3</sup> Bezogen auf Abwassermenge insgesamt



**7. Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten unbehandelten und behandelten Abwasser in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser		Davon			
			ohne Angaben zur AOX-Konzentration		AOX-Konzentration nicht gemessen <sup>1</sup>	
	Betriebe <sup>2</sup>	Abwassermenge insgesamt	Abwassermenge			
WZ 2008	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	% <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	% <sup>3</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>58</b>	<b>385 443</b>	<b>211 592</b>	<b>54,9</b>	<b>243</b>	<b>0,1</b>
darunter						
C Verarbeitendes Gewerbe	36	187 642	54 035	28,8	243	0,1
darunter						
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10	51 975	50 768	97,7	–	–
11 Getränkeherstellung	3	327	·	·	–	–
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	67 454	11	0,0	·	·
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7	2 355	1 018	43,2	·	·
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	·	·	·	·	–	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	4	63 283	·	·	·	·
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	349	345	98,9	–	–
H Verkehr und Lagerei	6	93	72	77,9	–	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	116	·	·	–	–

Noch: 7. Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten unbehandelten und behandelten Abwasser in Hamburg 2013 nach Wirtschaftszweig der Betriebe

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Davon					
	mit Messung der AOX-Konzentration					
	Messung unter der Nachweisgrenze		Messung über der Nachweisgrenze			
	Bezugsmenge des Abwassers				Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration
WZ 2008	1 000 m <sup>3</sup>	% <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	% <sup>3</sup>	kg	mg/m <sup>3</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>110 513</b>	<b>28,7</b>	<b>63 096</b>	<b>16,4</b>	<b>2 067,9</b>	<b>32,8</b>
darunter						
C Verarbeitendes Gewerbe	70 547	37,6	62 817	33,5	1 920,3	30,6
darunter						
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 206	2,3	–	–	–	–
11 Getränkeherstellung	.	.	–	–	–	–
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	66 832	99,1	.	.	.	.
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 208	51,3	.	.	.	.
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	–	–	–	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	.	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	–	–	–	–
H Verkehr und Lagerei	21	22,1	–	–	–	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Betrifft nur direkt eingeleitetes unbehandeltes Abwasser.

<sup>2</sup> Betriebe, die sowohl behandeltes als auch unbehandeltes Abwasser einleiten, werden nur einmal gezählt.

<sup>3</sup> Bezogen auf Abwassermenge Insgesamt

**8. In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser in Hamburg 2013  
nach Verbleib des Abwassers und Wirtschaftszweig der Betriebe**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Betriebe mit betriebseigener Abwasserbehandlung	Aus betriebseigener Abwasserbehandlungsanlage weiter- bzw. abgeleitetes behandeltes Abwasser <sup>1</sup>	Davon			
			Verbleib des behandelten Abwassers			
			Weiterleitung		Direkt-einleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)		
WZ 2008	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
<b>Insgesamt</b>	<b>61</b>	<b>11 090</b>	<b>1 363</b>	<b>75</b>	<b>9 651</b>	
darunter						
C Verarbeitendes Gewerbe	41	6 801	1 196	75	5 529	
darunter						
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	9	1 761	566	–	1 196	
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	2 269	·	–	2 257	
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6	54	54	·	·	
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	4	1 834	–	·	1 833	
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	3	45	45	–	–	
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3	40	·	–	·	
H Verkehr und Lagerei	8	189	107	–	82	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	75	·	–	·	

<sup>1</sup> Einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser.

## 9. Direkte Entsorgung des Klärschlammes aus biologischen Behandlungsanlagen in Hamburg 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Betriebe mit Klärschlamm-entsorgung zu-sammen	Direkt entsorgte Menge ins-gesamt <sup>1</sup>	Davon								sonstige direkte Ent-sorgung <sup>5</sup>
			Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung				
			zu-sammen	in der Land-wirt-schaft <sup>2</sup>	bei land-schafts-bau-lichen Maß-nahmen <sup>3</sup>	sonstige stoff-liche Ver-wertung <sup>4</sup>	zu-sammen	Mono-ver-brennung	Mit-ver-brennung	un-bekannt	
WZ 2008	Anzahl	Tonnen Trockenmasse									
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>1 427</b>	.	–	–	.	<b>888</b>	.	.	.	.
darunter											
C Verarbeitendes Gewerbe	5	1 342	.	–	–	.	850	.	–	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogenen Klärschlämme, ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen

<sup>2</sup> Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV).

<sup>3</sup> Z. B. Rekultivierung, Kompostierung.

<sup>4</sup> Z. B. Baustoffe, Vererdung, Vergärung.

<sup>5</sup> Z. B. Deponie, soweit nach Deponieverordnung noch zulässig. Hierzu zählen auch Trocknungsanlagen, wenn keine weitere Entsorgung bekannt ist.

**10. Schlamm aus der chemischen und/oder chemisch-physikalischen Behandlung in Hamburg 2013  
nach Art der Klärschlamm Entsorgung und Wirtschaftszweig der Betriebe**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Betriebe mit Schlamm- aufkommen aus chemischen und/oder chemisch- physikalischen Behandlungs- anlagen	Entsorgte Schlämme insgesamt <sup>1</sup>	Entsorgungsweg		
			Entsorgung als gefährlicher Abfall	Entsorgung als ungefährlicher Abfall	
				zusammen	Deponie
WZ 2008	Anzahl	Tonnen Trockenmasse			
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>3 577</b>	<b>2 497</b>	<b>1 080</b>	<b>84</b>
darunter					
C Verarbeitendes Gewerbe	19	3 087	2 228	859	·

Noch: 10. Schlamm aus der chemischen und/oder chemisch-physikalischen Behandlung in Hamburg 2013  
nach Art der Klärschlamm Entsorgung und Wirtschaftszweig der Betriebe

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Noch: Entsorgungsweg							Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	Bezug von anderen Abwasserbehandlungsanlagen
	Entsorgung als ungefährlicher Abfall								
	Stoffliche Verwertung				thermische Entsorgung	sonstiger Verbleib	Zwischenlager		
	zusammen	in der Landwirtschaft	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen	sonstige stoffliche Verwertung					
WZ 2008	Tonnen Trockenmasse								
<b>Insgesamt</b>	<b>340</b>	–	–	<b>340</b>	·	·	–	–	·
darunter									
C Verarbeitendes Gewerbe	·	–	–	·	·	·	–	–	·

<sup>1</sup> Einschließlich der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogenen Schlämme, ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.